

Wann ist Offener Dialog hilfreich?

- bei psychischen Krisen
- bei Konflikten
- in Umbruch- und Übergangssituationen
- um verschiedene Sichtweisen zu verstehen

Wer kann ein Gespräch anmelden/anregen?

- Betroffene selbst
- An- und Zugehörige
- Personen aus dem Helfer*innensystem
- Fachpersonen aus dem Bereich der Psychiatrie, der psychosozialen Dienste, verschiedener Beratungsstellen, der Selbsthilfe ...

Wie läuft ein Gespräch ab?

Vorab wird besprochen, welche Personen an dem Gespräch teilnehmen und wie diese eingeladen werden können.

Die Gespräche können zu Hause oder an einem gemeinsam gewählten Ort stattfinden.

Der Zeitrahmen sind 1,5 Stunden. Begleitet wird das Gespräch von **zwei** im Offenen Dialog ausgebildeten **Moderatorinnen**.

Diese sorgen für einen geregelten Ablauf und einen sicheren Rahmen. Ihre Aufgabe ist es, die Teilnehmenden durch ihr Zuhören, Fragen und Reflektieren beim Austausch zu unterstützen.

KOSTEN

Uns liegt am Herzen, die Praxis des Offenen Dialoges durch Netzwerkgespräche regional voranzubringen und bekannt zu machen.

Daher gibt es die **begrenzte Möglichkeit der kostenlosen Inanspruchnahme** von moderierten Gesprächen entsprechend den zeitlichen Ressourcen der Moderatorinnen.

ANSPRECHPERSON ZUR VERMITTLUNG FÜR ANGEBOTE IN DER STEIERMARK

SIGRID MÜLLER

Lebens und Sozialberaterin
Angehörige

Tel.: 0665/67220077

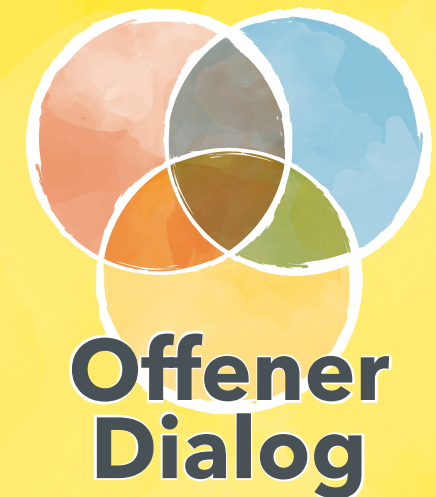
sigrid_mueller@berani.at

www.verein-offenerdialog.at



**Offener
Dialog**

Verein **Offener Dialog** Österreich
www.verein-offenerdialog.at



**NETZWERK
GESPRÄCHE**

KRISEN

GEMEINSAM

VERSTEHEN



www.hpe.at



www.achterbahn.st



www.dieschwalbe.at/



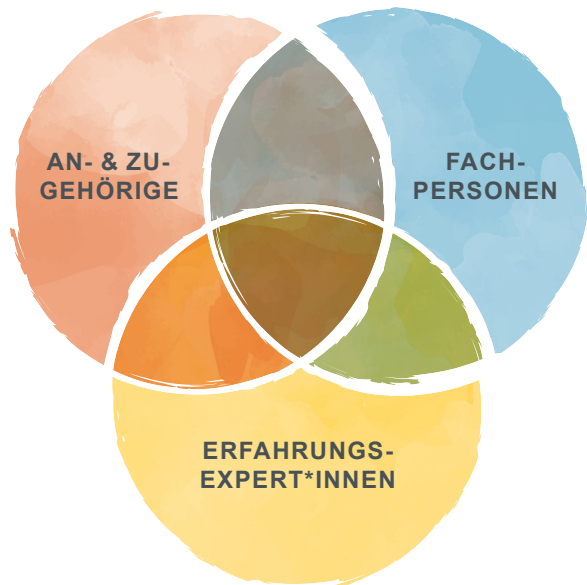
selba
ist eine Leistung
der Chance B

www.selba.or.at

4zevier - stock.adobe.com

GRAZ

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER STADT GRAZ



Krisen betreffen nie nur eine Person. Der Offene Dialog bezieht daher das gesamte Umfeld auf Augenhöhe ein. So können die vorhandenen Möglichkeiten genutzt und das soziale Miteinander gestärkt werden.

Die Methode wurde in Finnland im psychiatrischen Bereich entwickelt und hat sich als wirksamer Ansatz in Krisen- und Konfliktsituationen bewährt.

„Die Wolken fressen nicht den Himmel.“

Norman Sartorius

MODERATORINNENPOOL STEIERMARK

Es gibt nach zwei Lehrgängen zur Praxis des Offenen Dialoges in Graz einen Moderatorinnenpool der solche Netzwerkgespräche anbieten kann.

Diese Lehrgänge wurden nach dem Curriculum von Dr. Volkmar Aderhold, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, durchgeführt.

Alle Moderatorinnen bringen vielfältige Erfahrungen mit – entweder aus Betroffenen­sicht oder dem beruflichen Kontext.

Barbara Emmerer

Wohnhaus die Schwalbe - das Zuhause für Frauen in Lebenskrisen

Silvia Höfler

Mobile sozialpsychiatrische Betreuung selba, Chance B

Oana Iusco

Verein Achterbahn – unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit

Sonja Mühlberger

Verein Achterbahn – unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit

Sigrid Müller

HPE – Hilfe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Alice Nachbaur

Mobile sozialpsychiatrische Betreuung selba, Chance B

Renate Pongratz

HPE – Hilfe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Barbara Schaller

Mobile sozialpsychiatrische Betreuung selba, Chance B

Mara Steiner

Mobile sozialpsychiatrische Betreuung selba, Chance B

Miriam Weber

Mobile Dienste der Chance B

Karina Zöhrer

Mobile Dienste der Chance B



Ein Teil der steirischen Absolventinnen des Lehrgangs

Alice Nachbaur